
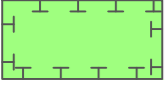



zu Pkt. 13 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan

„Solarpark Brens Dorf“

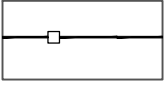
 Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
 Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
 Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen. Alternativ ist eine Beweidung zulässig.
 Der Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden ist ausgeschlossen. Aufkommende Neophyten (Indisches Springkraut, Herkulesstaude, Kanadische Goldrute, Japanischer Knöterich) sind auf der gesamten Fläche frühzeitig zu beseitigen.

 Flächen für die Randeingrünung/Ausgleichsflächen
 Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche (Biotoptyp K12). Sie sind alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise zu mähen.


Die Fertigstellung der Pflanzung ist der unteren Naturschutzbehörde (UNB) zu melden, ein Abnahmetermin zu vereinbaren und Kopien der Lieferscheine sowie die Autochthonitätsnachweise an die UNB zu übermitteln.

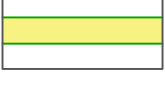
 Heckenpflanzung
 2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
 Zeitpunkt der Maßnahme: mit Errichtung der Anlage, spätestens bei Beginn der darauf folgenden Vegetationsperiode
 Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten. Nicht angewachsene Gehölze sind in der nächsten Vegetationsperiode durch Gehölze gleicher Art und Größe zu ersetzen.

Nach Erreichen des Entwicklungszieles nach ca. 10 Jahren ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

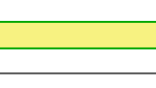
 Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
 Maschendrahtzaun, grün

 Technikgebäude

 Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m


 örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen

 Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m

 örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen


 Bemaßung

Bestand - nachrichtlich

 Flurgrenzen, Flurnummern

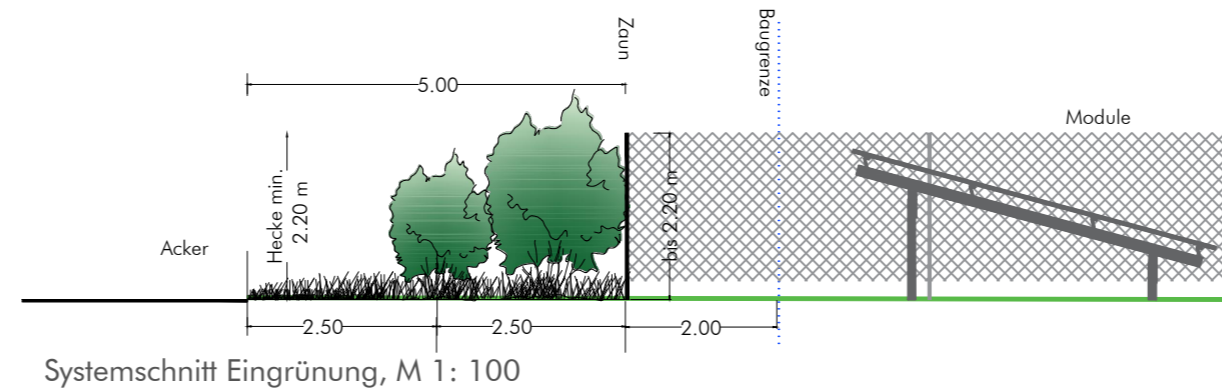
 Erschließungsweg: bestehender öffentlicher Weg außerhalb des Geltungsbereiches

 Bahnlinie Regensburg-Weiden

 Wald- und sonstige Gehölzbestände

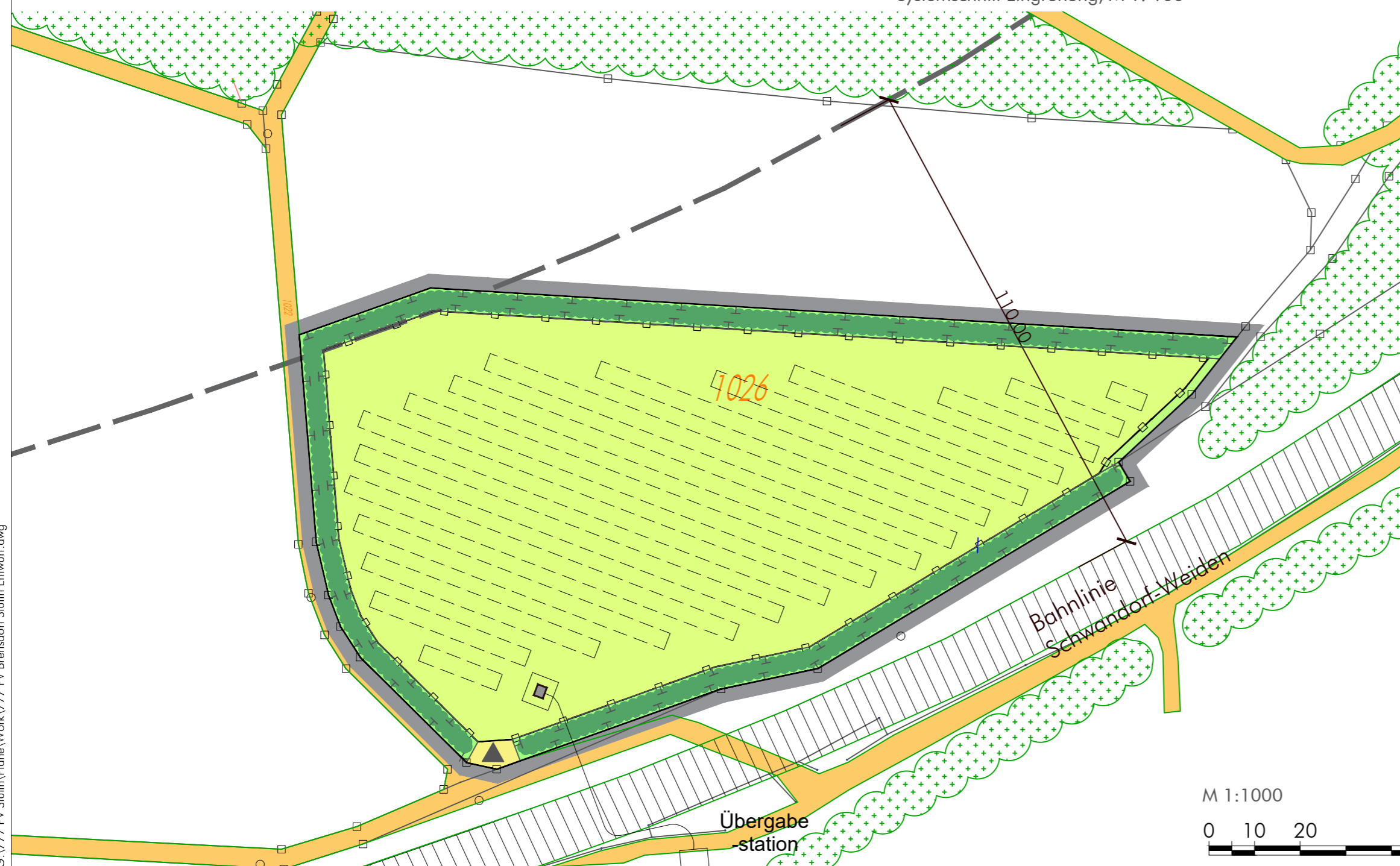
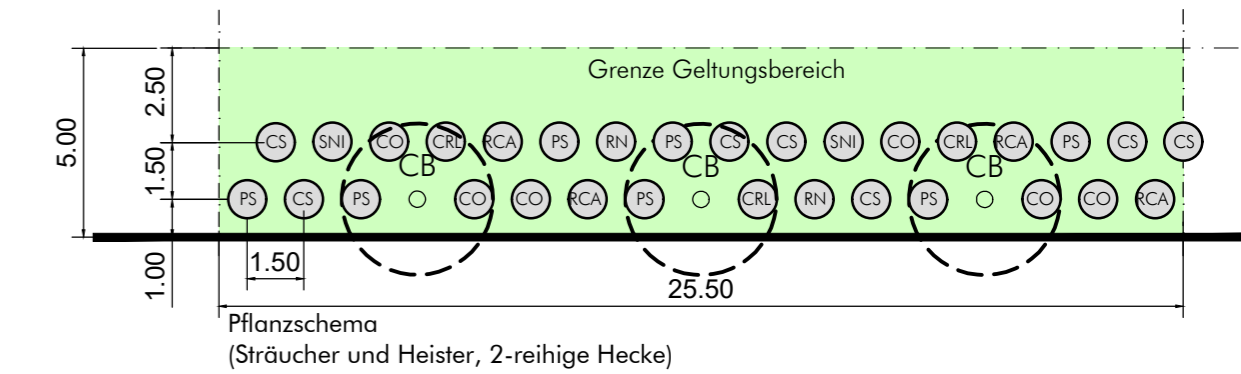
Ver-/Entsorgung

1. Wasserver- und Entsorgung
 Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig. Brandschutz wird durch den Investor selbst gewährleistet.
2. Strom-/Telekommunikationsversorgung
 Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.
 Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 3 "Südostdeutsches Hügel- und Bergland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Gemeinde Stulln
 VG Schwarzenfeld, Viktor-Koch-Straße 4, 92521 Schwarzenfeld
 Landkreis Schwandorf

Vorhaben- und Erschließungsplan

zum vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan

"SOLARPARK BRENSDORF"



Vorentwurf: 19.02.2019
 Entwurf: 27.05.2019/28.06.2019
 Endfassung:

Planung:

NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
 Dolesstraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg Tel: 09661 / 1047-0, Fax: 09661 / 1047-8 info@neidl.de www.neidl.de

